

Das Museum am Rothenbaum fördert die Wertschätzung für Kulturen und Künste der Welt. Es befasst sich mit gesellschaftlichen Debatten der Gegenwart, in denen Themen wie koloniales Erbe, das Zusammenleben in einer globalisierten Gesellschaft und eine Öffnung

der Museen für ein breites Publikum eine zentrale Rolle spielen. Als Museum mit weltumspannenden Sammlungen und Wissensarchiven entwickelt es sich derzeit zu einem innovativen Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Forschungszentrum der Verflechtungsgeschichten und transkulturellen Kreativität.

Das Museum am Rothenbaum sucht baldmöglichst eine

eine persönliche Referentin/einen persönlichen Referenten (w/m/d) für die Direktorin

in Vollzeit (100%) zunächst auf 3,5 Jahre befristet

Ihre Aufgaben

- Aktive Unterstützung der Direktorin bei ihren wissenschaftlichen und administrativen Tätigkeiten sowie der Repräsentation des Museums
- Sie beantworten Anfragen und bearbeiten Inhalte im Zuständigkeitsbereich der Direktorin eigenständig und führen diese in Abstimmung mit ihr bis zur Entscheidungsreife
- Inhaltliche Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung von internen und externen Sitzungen/Terminen
- Koordination, Recherche und eigenverantwortliche Zuarbeit zu Projektanträgen
- Unterstützung der Direktorin beim Verfassen von Texten, Berichten, Reden, Vorträgen und Präsentationen
- Assistenz in wissenschaftlicher Forschung und Mitwirkung bei Ausstellungsprojekten
- Eigenständige Betreuung von Projekten in Verwaltungs- und kuratorischen Bereichen des Museums und der Direktion

Ihre Qualifikationen

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (vorzugsweise Promotion) der Kultur- und Sozialanthropologie (Ethnologie) oder eines verwandten Fachs mit Schwerpunkt/Erfahrung in den Themenfeldern materielle Kultur, Globalisierung, zeitgenössische globale Kunst, Globalgeschichte und postkolonialer Theorie
- Erfahrungen in mehr als einem regionalen oder fachlichen Spezialgebiet bzw. in transkulturellen Studien von Vorteil
- Erfahrung in Museums- oder Ausstellungsarbeit, Projektantragsstellung
- Wissenschaftliche Publikationen in den genannten Forschungsfeldern
- Wir suchen eine weltoffene Persönlichkeit, mit hoher sozialer Kompetenz und Kommunikationsfreude, großem Engagement, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen, die an selbständiges Arbeiten gewohnt ist
- Absolute Zuverlässigkeit und Integrität wird vorausgesetzt
- Ausgezeichnete Ausdrucksfähigkeit in der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift, gutes Französisch von Vorteil.
- Computerkenntnisse: MS Office, Soziale Medien, Erfahrung mit Objektdatenbanken.

Wir bieten:

- eine Vergütung entsprechend TV-AVH E13
- eine abwechslungsreiche und zukunftsweisende Tätigkeit während eines besonderen Moments der Umgestaltung des Museums
- Umfassende Einblicke in die Strukturen, Arbeitsweisen und Strategien des Museums
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Das Museum am Rothenbaum begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color sowie von Bewerber:innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt (der Einsatzort ist nicht barrierefrei).

Für inhaltliche Nachfragen steht Ihnen Dr. Barbara Plankensteiner (Tel.: 040 / 428 879-501) zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung (mit Motivationsschreiben ohne Foto) senden Sie bitte **bis zum 2. Juni 2024** per E-Mail an bewerbung@markk-hamburg.de (Single-PDF, max. 20 MB) oder postalisch an das Museum am Rothenbaum, z. H. Frau Lapidus, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg. Wir weisen darauf hin, dass wir Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden. Falls Sie dies wünschen, legen Sie bitte einen frankierten Rückumschlag bei.